

Hochschule & Berufliche Bildung

Herausgegeben von H. Biermann, W.-D. Greinert, M. Kipp, H. Linke, G. Wiemann

Band 34

Mechthild Herzer, Gerhard Herz, Hans G. Bauer

Qualifizierung nebenberuflicher Ausbilder - Ein Weg zum lernenden Unternehmen -

ISSN 0179-5414

Leuchtturm-Verlag

INHALT

TEIL I	HINTERGRÜNDE UND KONZEPTIONELLE VOR- ÜBERLEGUNGEN ZUM WEITERQUALIFIZIERUNGS- MODELL "AQUA"	
1.	AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNGEN: Von der "Vorstudie" zum Modellversuch	12
1.1	"Direkte" und "indirekte" Zielgruppen	12
1.2	Die Realsituation als Lernsituation	14
2.	ZUR STRUKTUR DES MODELLVERSUCHS	17
2.1	Zur Konzeption der Seminare	17
2.2	Die Modellversuchsphasen im Überblick	20
3.	DER WEITERBILDUNGSTEIL: Inhaltliche und methodisch-didaktische Gesichtspunkte zur Gestaltung einer Weiterqualifizierung für nebenberufliche Ausbilder	22
3.1	Die Voraussetzungen der Teilnehmer	22
3.2	Das notwendige Qualifikationsprofil betrieblichen Bildungspersonals	25
3.3	Folgerungen für die Inhalte dieses Qualifizierungskonzepts	29
3.4	Vorüberlegungen zu den Weiterbildungsmethoden	32
3.5	Zum Stellenwert der künstlerisch-kreativen Übungen in diesem Konzept	38
4.	DER UMSETZUNG- UND KOOPERATIONSTEIL	43
4.1	Das Verhältnis der beiden Lernorte	44
4.2	Das Rollenverständnis hauptberuflicher Ausbilder	45
4.3	Die Ausbildungsorganisation	46
4.4	Zusammenfassung: Funktionen des (Aus-)Bildungspersonals im Gesamtzusammenhang der Ausbildung und des Betriebs	47

5.	FOLGERUNGEN FÜR DIE ARBEITSSCHWERPUNKTE DES KOOPERATIONS- UND UMSETZUNGSTEILS	54
6.	EXKURS: "DAS PÄDAGOGISCHE ARRANGEMENT"	
	- Phänomenologie einer ganzheitlichen Integration von Lernen und Arbeiten -	55
6.1	Der Faktor Didaktik	58
6.2	Der Faktor Lernen	68
6.3	Der Faktor Organisation	80
6.4	Der Faktor Ausbilder	90
7.	DIE SEMINARABLÄUFE	99
7.1	Die Entwicklungsphase	99
7.2	Die Erprobungsphase: Erste Erfahrungen und Verdichtungen des Konzepts	108
7.3	Die Übertragungsphase	113
TEIL II	ERFAHRUNGEN MIT DER DURCHFÜHRUNG DES WEITERQUALIFIZIERUNGSMODELLS "AQUA" - ERGEBNISSE DER WISSENSCHAFT- LICHEN BEGLEITUNTERSUCHUNG -	
1.	ZU DEN INTENTIONEN UND DER ANLAGE DIESER UNTERSUCHUNG	116
2.	DIE TEILNEHMER	119
2.1	Die Teilnehmerstruktur	121
2.2.	Altersstruktur	122
2.3	Zugangs-Rahmenbedingungen	127
2.4	Teilnehmerinteressen	125
3.	SEMINARRÜCKMELDUNGEN UND -BEWERTUNGEN	134
3.1	Bewertungen der Seminarinhalte	134
3.2	Bewertungen der Seminarmethoden	143
4.	AUSBILDUNGSBEZOGENE UND BETRIEBLICHE AUSWIRKUNGEN	154
4.1	Veränderungen	154

4.2	Fallbeispiele	163
4.3	"Umfeldwirkungen"	173
4.4	Auswirkungen auf ausbildungsbezogene betriebliche Rahmenbedingungen	177
4.5	Kooperationsvereinbarungen	179
5.	ERFAHRUNGEN MIT DER UMSETZUNG DER KOOPERATIONSVEREINBARUNGEN	185
5.1	Erster Seminareldurchgang	185
5.2	Zweiter Seminareldurchgang	190
5.3	Dritter Seminareldurchgang	194
6.	RÜCKMELDUNGEN DER BETEILIGTEN HBA ZU DIESEM MODELLVERSUCH	200
7.	ERFAHRUNGEN MIT DER ÜBERTRAGUNG DES KONZEPTES	202
8.	RÜCKBLICK UND PERSPEKTIVEN	208
8.1	Umsetzungsfördernde und -hemmende Bedingungen	210
ANHANG:	Literatur	214
	Publikationen aus dem Modellversuch	218
	Ausführliches Inhaltsverzeichnis	219
	Die Autoren	223